



Gesamtsanierung Volksschule Steckgut, Bern

Das Gebäude und der Freiraum der Volksschule Steckgut sollen saniert und dem Richtprogramm für Volksschulen der Stadt Bern angepasst werden. Das Gebäude ist ein Neubau aus den 1950er Jahren, der das ehemalige Lehenhaus nachempfunden hat.

Die ehemalige barocke Einheit des Steckgutes wird zum Anlass genommen, die Aussenräume miteinander und direkt an die umliegenden Freiräume anzubinden. Drei neu interpretierte Boskette fassen das ehemalige Herren- und das ehemalige Lehenhaus seitlich.

Das Rasenspielfeld wird als Teil der Gesamtanlage Steckgut gelesen. Die Gebäude werden von einer allseitig umlaufenden Hartfläche umgeben und die Ränder der Anlage räumlich gefasst. Im Inneren der Gesamtanlage erhält das Steckgut eine gute funktionale und optische Durchlässigkeit. Der Aussenraum der Schule ist ausserhalb des Betriebes für die Öffentlichkeit geöffnet.

Planerwahlverfahren selektiv, 2. Stufe, Empfehlung zur Weiterbearbeitung

Auftraggeber
Hochbau Stadt Bern

Projektdate
Studienauftrag 2019
Projektierung ab 2019
Areal 5'500m²

Architektur
Schär Buri Architekten AG

Situationsplan

